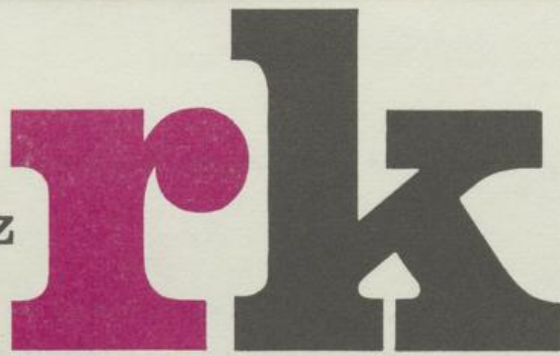


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Mittwoch, 2. April 1980

Blatt 901

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Gratz über Repräsentationsausgaben
ausgesendet: Enquete über die Sperrfriedhöfe
(violett)

Kommunal: Mehr Sicherheit für Hernalser Schulkinder
(rosa) Ab 1982: U-Bahn befördert mehr als ein Drittel der
Fahrgäste

Lokal: Bisher bereits 25.000 gegen Zeckenkrankheit geimpft
(orange)

Kultur: "Musik im Frühling"
(gelb)

Nur
über FS: 1.4. Rettung fand zwei Tote in Wohnung
Hundertjährige in Döbling

.....
bereits am 1. april 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber die sperrfriedhoefe

9 wien, 1.4. (rk) der am 6. juni 1953 vom wiener gemeinderat einstimmig gefasste beschluss, zehn kleinere friedhoefe fuer neubelegungen zu sperren, war von dem damals zustaendigen stadtrat dr. heinrich d r i m m e l (oevp) beantragt worden, erklaerte stadtrat josef v e l e t a gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''. ein weiterer gemeinderatsbeschluss, der am 25. juni 1965 gefasst wurde, erhoehrte die anzahl der sperrfriedhoefe auf 16. damals war gr. dkfm.dr. maria s c h a u m a y e r (oevp) als amtsfuehrender stadtrat fuer die friedhoefe verantwortlich, waehrend ihrer amtszeit wurde der sperrbeschluss nur verlaengert und nicht aufgehoben. die oevp haette also schon vor jahren gelegenheit gehabt, das problem der sperrfriedhoefe zu loesen.

''um die oeffentlichkeit eingehend ueber alle mit den friedhoefen zusammenhaengenden fragen zu informieren, beabsichtige ich die einberufung einer enquete'', sagte veleta. ''dabei soll nicht nur ueber die erhaltung und finanzierung der sperrfriedhoefe, sondern auch ueber die gestaltung aller friedhoefe mit allen interessierten kreisen gesprochen werden. selbstverstaendlich wird die entscheidung der volksbefragung bezueglich der sperrfriedhoefe respektiert werden.'' diese friedhofsenquete wird zum fruehestmoeglichen termin einberufen. (we)

.....
bereits am 1. april 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

gratz: repraesentationsausgaben dienen dem fremdenverkehr, der
wirtschaft und dem ansehen wiens

10 wien, 1.4. (rk) zur darstellung einiger zeitungen zum bericht
des rechnungshofs ueber die ueberpruefung von teilbereichen der
stadt wien und im besonderen ueber sogenannte repraesentationsaus-
gaben, stellte diensttag buergermeister leopold g r a t z gegen-
ueber der 'rathaus-korrespondenz' fest, dass es sich dabei nicht
um betraege fuer seine persoenliche repraesentation handelt. unter
diesen sammelposten fallen vielmehr ausgaben, die der foerderung
des fremdenverkehrs und der kongress- und wirtschaftsfoerderung,
kurz, dem ansehen wiens dienen. 'empfaenge werden nicht fuer mich
gegeben', betonte buergermeister gratz, 'sondern fuer auslaendi-
sche gaeste und fuer inlaendische gruppen: aerzte, wirtschafts-
treibende, journalisten, sportler, junge und alte menschen und
viele andere werden durch die stadt wien empfangen und geehrt.
solche aktivitaeten sollten nicht in der oeffentlichkeit herabge-
setzt oder als verpulverung von steuergeldern bezeichnet werden''.

eine aufstellung der im berichtszeitraum vom rechnungshof
ueberprueften ausgaben zeigt deutlich, wie sie angelegt wurden.
so wurden fuer internationale kongresse im jahre 1975 3,7 mill.,
1976, 3,8 mill. und 1977 4,3, mill. s aufgewendet. fuer in-
laendische tagungen waren es in diesen jahren 1,1 mill., 1,7 mill.
und 2 millionen. fuer sportliche veranstaltungen eine million,
749.000 s und eine million. fuer auslaendische studenten und jugend-
gruppen 221.000,-, 139.000,- und 93.000 s. fuer besuche auslaen-
discher staatsoberhaeupter waren es 89.000,-s, 85.000,-s und
57.000,- s. dies sind nur einige beispiele.

./.

"vom aufdecken kann hier ueberhaupt keine rede sein", betonte buergermeister gratz. "die ausgaben fuer diese zwecke sind im budget und im rechnungsabschluss enthalten und wurden im gemeinderat oeffentlich diskutiert und beschlossen". auch der rechnungshof habe, so gratz, nicht die tatsache der ausgaben selbst bemaengelt.

gratz wies darauf hin, dass die berichterstattung ueber die repraesentationsspesen und den rechnungshofbericht anscheinend die welle der wien-skandalisierung, wie sie von der oevp und einigen zeitungen betrieben wird, fortsetzen soll. "die wienerinnen und wiener werden sich so wie die stadtverwaltung zu ueberlegen haben", schloss gratz, "wie lange sie sich solche skandalisierungsversuche und verleumdungskampagnen gefallen lassen". (red)

L o k a l :

=====

gegen zeckenkrankheit jetzt impfen lassen
bisher bereits 25.000 geimpft

1 wien, 2.4. (rk) fuer die in
wiens gesundheitsaemtern durchge-
fuehrte impfaktion gegen die durch
zecken uebertragbare fruehsommer-
meningitis herrscht reges interesse.
bisher wurden bereits 25.000
impfungen durchgefuehrt.

in anbetracht der steigenden temperaturen und des beginnenden
fruehjahren appellieren die gesundheitsbehoerden an die bevoelke-
rung, sich moeglichst in aller naechster zeit dieser impfung zu
unterziehen. bekanntlich kann diese impfung n u r in
der kuehlen jahreszeit durchgefuehrt werden, in der eine
infektion durch zecken noch nicht erfolgt sein kann.

die komplette impfung besteht aus drei teilimpfungen, wobei
der abstand zwischen erster und zweiter impfung etwa neun bis
zwoelf monate betragen soll. nach der dritten teilimpfung ist der
geimpfte fuer drei jahre geschuetzt. geimpft wird in allen bezirks-
gesundheitsaemtern diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr sowie in
der impfstelle des gesundheitsamtes 1, gonzagagasse 23, 2. stock,
zimmer 215, von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. die kosten pro
teilimpfung betragen 180 s. die gesundheitsbehoerden appellieren
vor allem an jene personen, die bereits eine oder zwei teilimpfungen
erhalten haben, sich nunmehr auch der zweiten beziehungsweise
dritten teilimpfung zu unterziehen. auskuenfte, wo sich von zecken
verseuchte gebiete innerhalb oesterreichs, aber auch im ausland
befinden, erteilen die bezirksgesundheitsaemter, bei denen auch ein
eigenes informationsblatt kostenlos erhaeltlich ist. (zi)

0843

k o m m u n a l :

=====

mehr sicherheit fuer hernalser schulkinder

2 wien, 2.4. (rk) ein antrag der spoe-fraktion der hernalser bezirksvertretung, die kreuzung mariengasse - wichtelgasse durch warntafeln und entsprechende bodenmarkierungen zu entschaerfen und dadurch zum gesicherten schulweg zu erklaren, wurde einstimmig angenommen.

begrueudung: im nahbereich der kreuzung mariengasse - wichtelgasse befinden sich die volksschulen wichtelgasse (roem.) 1 und (roem.) 2 und eine tagesheimschule der stadt wien. nachdem das verkehrsaufkommen in diesem kreuzungsbereich staerker geworden ist und auch in den nachmittagsstunden das unterrichtsgebäude stark frequentiert ist, ersucht die bezirksvertretung im interesse der hernalser schulkinder um entsprechende massnahmen. (ka)

0845

k o m m u n a l :

=====

ab 1982: u-bahn befoerdert mehr als ein drittel aller fahrgaeste

3 wien, 2.4. (rk) nach der fertigstellung des wiener u-bahn-grundnetzes im herbst 1982 wird die u-bahn bereits mehr als ein drittel der gesamten befoederungsleistung der wiener verkehrsbetriebe bewaeltigen. der kostendeckungsgrad des wiener u-bahn-betriebes liegt bei 80 bis 85 prozent.

dies geht aus einer untersuchung der wiener verkehrsbetriebe ueber betriebsleitungen und -kosten der u-bahn hervor, die im auftrag von stadtrat heinz n i t t e l durchgefuehrt wurde. die betriebsergebnisse des jahres 1979 wurden dabei den prognosen fuer das jahr 1983 - in dem erstmals die gesamten rund 31 kilometer des u-bahn-grundnetzes ganzjaehrig zur verfuegung stehen werden - gegenuebergestellt. 1979 legten die u-bahn-zuege insgesamt etwas mehr als vier millionen kilometer zurueck. dabei wurden rund 54 millionen fahrgaeste (12 prozent des gesamten fahrgastaufkommens der wiener verkehrsbetriebe) befoerdert. die u-bahn-betriebskosten (personal, strom, instandhaltung etc.) beliefen sich auf 224,5 millionen schilling, die einnahmen machten rund 191 millionen aus, so dass sich ein kostendeckungsgrad von 85,3 prozent ergab. die baukosten der u-bahn sind dabei nicht beruecksichtigt.

die prognose fuer 1983 ist aeusserst schwierig und enthaelt eine reihe von unsicherheitsfaktoren, so vor allem die kostenentwicklung auf dem energiesektor. sie rechnet unter diesen voraussetzungen mit folgender entwicklung: das leistungsangebot der u-bahn wird sich verdreifachen (12,8 millionen kilometer jaehrlich). bereits rund 35 prozent des fahrgastaufkommens der wiener verkehrsbetriebe werden 1983 auf die u-bahn entfallen. die jaehrlichen u-bahn-betriebskosten werden fuer 1983 mit 820,8 millionen schilling veranschlagt, wobei mit einem kostendeckungsgrad von 80 bis 85 prozent gerechnet wird. (ger)

k u l t u r :

=====

'musik im fruehling'

4 wien, 2.4. (rk) 'musik im fruehling' - unter diesem titel veranstaltet die stadt wien eine reihe von konzerten vom 5. bis 12. april.

den auftakt bildet das konzert 'fruehling in wien' im grossen musikvereinssaal am samstag, dem 5. april, um 20 uhr. die wiener symphoniker unter heinz wallberg spielen offenbach und robert stolz. es singen sona ghazarian, sopran und werner hollweg, tenor.

das johann strauss-ensemble der wiener symphoniker gastiert am dienstag, dem 8. april, im haus der begegnung in floridsdorf und am mittwoch, dem 9. april, im haus der begegnung doebling. beide konzerte sind werken der dynastie strauss gewidmet und beginnen um 19.30 uhr.

ebenfalls um 19.30 uhr beginnt im schubert-geburtshaus in der nussdorfer strasse am freitag, dem 11. april ein konzert. peter weber singt fruehlingslieder von franz schubert und robert schumann, am fluegel begleitet erik werba.

schliesslich gibt es am samstag, dem 12. april, bei schoenwetter drei platzkonzerte, die jeweils um 17 uhr beginnen. in der fussgaengerzone graben spielt das blaeserensemble der stadtmusik wien, im kurpark oberlaa die musikkapelle der wiener verkehrsbetriebe und im schoenbrunner schlosshof die militaermusik des garde-bataillons wien. (gab)